



PROTOKOLL

Datum	11.02.2019
Uhrzeit	18:00 – 20:30
Ort	VHS Döbling
Moderation	Michael Szeiler
Protokoll	Laurentius Terzic
Teilnehmer	ca. 50 Personen

STADTQUARTIER MUTHGASSE

WORKSHOP „MOBILITÄT & FREIRAUM“

WILLKOMMEN

Beim Ankommen werden alle TeilnehmerInnen eingeladen, ein erstes Stimmungsbild zum Stadtquartier Muthgasse zu gestalten und den eigenen Betriebs-/Arbeits-/Wohnstandort sowie attraktive Orte und unattraktive Orte auf einem Luftbild zu markieren (siehe Plakat).

BEGRÜSSUNG

Die Magistratsabteilung 21 hat am 11.2.2019 in die VHS Döbling zum Workshop geladen: Bezirksvorsteher Daniel Resch begrüßt die TeilnehmerInnen. Er lädt die anwesenden VertreterInnen von Betrieben, ProjektentwicklerInnen, Beschäftigten und BürgerInnen ein, ihre Ideen und Wünsche für das Viertel zu äußern, welche in weiterer Folge in die Planungen einfließen sollen.

Horst Weitschacher begrüßt vonseiten der Wirtschaftskammer Österreich. Als wichtiger Unternehmensstandort soll die Entwicklung des Stadtquartiers Muthgasse in enger Kooperation mit den Betrieben vor Ort erfolgen und der Betriebsstandort Stadtquartier Muthgasse in Kooperation mit den Unternehmen weiter gestärkt werden.

PRÄSENTATION MAGISTRATSABTEILUNG 21

Renate Kinzl präsentiert den städtebaulichen Rahmenplan sowie die Ziele der Stadt Wien für das Quartier (siehe beiliegende Präsentation).

Städtebaulicher Rahmenplan – Stadtquartier Muthgasse

Das Stadtquartier Muthgasse ist eines der größten Stadtentwicklungsgebiete westlich der Donau. Es liegt weniger als 5 km von der City entfernt im Nahbereich des Wienerwalds und der Donau. Im letzten Jahrzehnt wurde eine Veränderung im Stadtquartier deutlich: Zu den zahlreichen aktiven Betrieben sind in den letzten Jahren mehrere Gebäude dazu gekommen und neues Leben eingezogen. Einige Flächen und manche Gebäude liegen aber auch brach.

Um eine hochwertige Entwicklung dieser Flächen anzustoßen und um die Eckpunkte für die weitere Entwicklung zu definieren, hat die MA 21 einen „städtebaulichen Rahmenplan für das Stadtquartier Muthgasse“ erstellt, der im April 2014 von der Stadtentwicklungskommission (STEK) zur Kenntnis genommen wurde.

Ziele des Städtebaulichen Rahmenplans:

Im Gebiet rund um die Muthgasses soll ein urbanes, belebtes und gemischt genutztes Stadtquartier mit hohen Qualitätsstandards entstehen, insbesondere in Bezug auf die Aufenthalts- und Freiraumqualität.

Gewerbebetriebe und bis zu 50 % Wohnnutzung je Baufeld sind vorgesehen. Ein überwiegender Anteil der Wohnungen soll gefördert errichtet werden. Ein Schwerpunkt der Stadtplanung liegt - neben der Gestaltung des öffentlichen Raums - in der Einbindung in die Umgebung.

Aktueller Stand:

Die Entwicklung im Stadtquartier Muthgasse zeichnet sich schrittweise über die nächsten 5-15 Jahre ab. Die Umsetzung auf den privaten Potentialflächen liegt bei den Grundeigentümern. Die Stadt Wien hat mit dem „Städtebaulichen Rahmenplan Stadtquartier Muthgasse“ die Ziele dafür definiert. Es besteht großes Interesse seitens der Stadt Wien an einer zügigen Umsetzung dieser Ziele für das Stadtquartier Muthgasse.

Der nächste Schritt seitens der Stadt Wien ist die Erstellung eines Mobilitätskonzepts und eines Grün- und Freiraumkonzepts. Diese bilden dabei eine wichtige Grundlage für spätere konkrete Planungen von Freiräumen und Straßen im Zuge von Bauprojekten auf den Potentialflächen.

PRÄSENTATION CON.SENS MOBILITÄTSDESIGN (im Auftrag der MA 21A)

Florian Kratochwil und Michael Szeiler stellen erste Ansätze für das künftige Mobilitätskonzept sowie den Zeitplan für den weiteren Projektlauf vor (siehe beiliegende Präsentation).

PRÄSENTATION BÜRO MARTINA JAUSCHNEG (im Auftrag der MA 21A)

Die Landschaftsplanerin Martina Jauschneg präsentiert die wichtigsten Ziele in Bezug auf die Grün- und Freiraumentwicklung des Quartiers (siehe beiliegende Präsentation).

PRÄSENTATION URBAN INNOVATION VIENNA (im Auftrag der MA 21A)

Gerald Franz spricht über Potenziale für Mobilitätsmanagement im Wohnbau und bei Betrieben (siehe beiliegende Präsentation). Das Stadtquartier Muthgasse eignet sich wegen der hervorragenden ÖV-Anbindung und der Nutzungsmischung besonders gut für ein quartiersbezogenes Mobilitätsmanagement. Gerald Franz lädt alle Betriebe und ProjektentwicklerInnen ein, zu diesem Thema aktiv mitzuwirken.

FOTO-IMPRESSSIONEN DER VERANSTALTUNG





VERTIEFUNGSFRAGEN

An Ausstellungsplakaten gibt es die Möglichkeit, den ExpertInnen vertiefende Fragen sowie Verständnisfragen zu stellen und einzelne Aspekte zu diskutieren.

WORKSHOPS

In Kleingruppen an vier Tischen haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, ihre Interessen und Meinungen einzubringen. Wünsche und Ideen werden in folgenden fünf Kategorien gesammelt:

- Muthgasse
- „Grüne Achse“ & Grün- und Freiräume
- Donaukanal / Nußdorfer Lände
- Sonstige Straßen im Quartier
- Mobilitätsmanagement im Quartier (z.B. Carsharing, Kfz-/Radstellplätze, etc.)

Die wichtigsten Aspekte der Diskussion werden in den Gruppen auf Kärtchen notiert und in einer abschließenden Runde von den TischmoderatorInnen im Plenum kurz präsentiert.

Nachfolgend sind die mehr als 150 Inputs (siehe beiliegende Liste), gegliedert nach Themenbereichen, kompakt zusammengefasst:

MUTHGASSE

- Mehr Platz für FußgängerInnen und Verweilflächen
- Mehr Bäume, Begrünung und Schatten
- Verkehrsberuhigung und Entlastung vom Durchzugsverkehr
- Rückbau von Fahrspuren
- Sicherere Kreuzungen
- Mehr Platz für Radverkehr + Radabstellplätze
- Attraktivere EG-Zonen
- Bessere Beleuchtung
- Mehr Infrastruktur für die Wohnbevölkerung (z.B. Kindergarten)

Es wird einhellig von allen TeilnehmerInnen eine höhere Aufenthaltsqualität und attraktivere Gestaltung für die Muthgasse gefordert. Besonders wichtig sind Bäume / Grüngestaltung und breitere Gehsteige als im Bestand.

GRÜNE ACHSE / GRÜN- UND FREIRÄUME

- Mehr Grünflächen
- Baumpflanzungen
- Fassadenbegrünungen
- Maßnahmen gegen Hitze
- Spiel- und Sportplätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Trinkbrunnen
- Erreichbarkeit von Grünflächen verbessern
- Bereiche für Hunde

DONAUKANAL / NUSSDORFER LÄNDE

- Quartier besser mit Donaukanal vernetzen
- Aufenthaltsqualität stärken
- Zusätzliche Fußgängerquerung über Donaukanal
- Verbreiterung für den Radverkehr
- Kein zusätzlicher Autoverkehr

SONSTIGE STRASSEN IM QUARTIER

- Bestehende Querungen unter der Bahnstrecke attraktivieren
- Zusätzliche Bahn-Querung
- Keine Verdrängung des Kfz-Verkehrs in Wohngebiete

MOBILITÄTSMANAGEMENT

- Mobilitätsstationen
- E-Tankstellen in Tiefgaragen und öffentlichem Raum
- Citybike-Station
- Sharing-Angebote
- Südlicher Zugang U-Bahn-Station Heiligenstadt
- Logistikkonzept

ABSCHLUSSWORTE

Renate Kinzl (MA 21A) und Michael Szeiler (con.sens mobilitätsdesign) bedanken sich bei den TeilnehmerInnen für die intensive und konstruktive Mitwirkung und die zahlreichen wertvollen Anregungen. Diese werden in die weiteren Planungsüberlegungen einfließen.

AUSBLICK ZUM MOBILITÄTSKONZEPT / GRÜN- UND FREIRAUMKONZEPT

Auf Basis der Wünsche & Ideen wird ein Entwurf für ein Mobilitäts- und Grün- und Freiraumkonzept entwickelt und mit dem Bezirk und den Dienststellen der Stadt Wien vorabgestimmt. In 2 – 3 Monaten wird der Konzeptentwurf im Rahmen eines weiteren Workshops öffentlich präsentiert und diskutiert. Die Einladungen dazu werden gesondert verschickt.

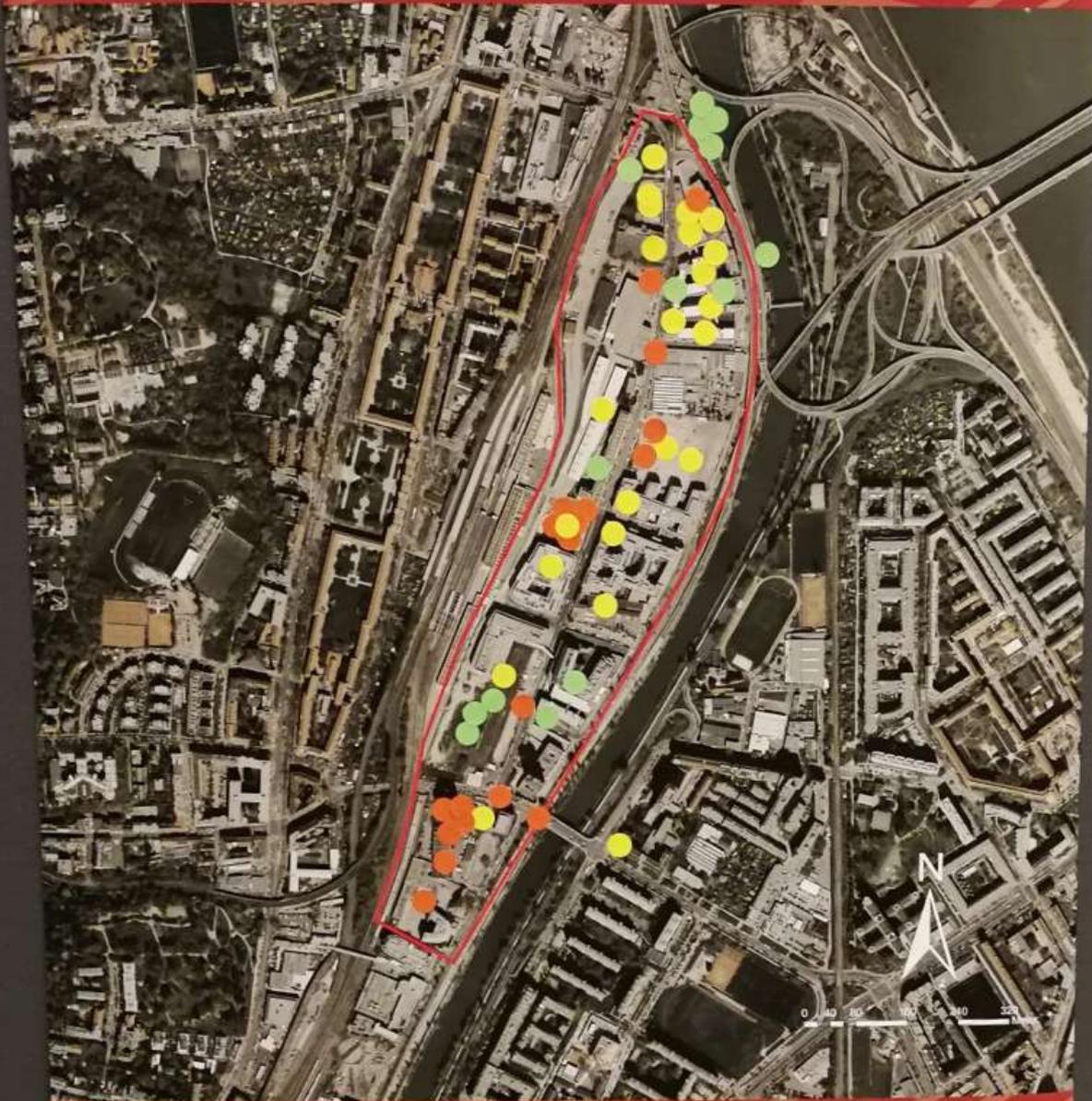
Das Mobilitäts- sowie das Grün- und Freiraumkonzept werden eine wichtige Grundlage für spätere konkrete Planungen von Freiräumen und Straßen im Zuge von Bauprojekten auf den Potentialflächen bilden.

Die Ergebnisse des Workshops werden den Entscheidungsträgern auf Bezirks- und Stadtebene und den relevanten Fachdienststellen übermittelt, um diese als Grundlage für alle weiteren Planungen zu verankern.

BEILAGEN ZUM PROTOKOLL

- Willkommensplakat mit Verortung der TeilnehmerInnen (gelbe Punkte) und Kennzeichnung von attraktiven (grüne Punkte) und unattraktiven (rote Punkte) Orten im Stadtquartier Muthgasse
- Präsentationen
- Vollständige Dokumentation der gesammelten Wünsche & Ideen

Luftbild



19., Stadtquartier Muthgasse

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter:
www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/muthgasse/

MA 21 Stadtteilplanung und Flächennutzung
Rathausstraße 14-16, 1010 Wien
Stand: Jänner 2019

Wien!
voraus

Stadtteilplanung
Flächennutzung

Stadt+Wien

-  Hier arbeite / wohne ich
-  Orte, an denen ich mich wohlfühle / die ich attraktiv finde
-  Orte, an denen ich mich nicht wohlfühle / die ich unattraktiv finde

Tisch 1

Muthgasse	Grüne Achse - Grün- und Freiräume	Donaukanal - Nußdorfer Lände	Sonstige Straßen im Quartier	Mobilitätsmanagement
Entlastung von Durchzugsverkehr	Dach- und Fassadenbegrünung	Aufenthaltsqualität stärken	Zusätzliche Querungen Richtung Karl-Marx-Hof	E-Ladestationen
Viel Grün	Zusammenhängende größere Grünflächen	Zusätzliche Fußgänger-Querung Richtung 20. Bezirk	Querungen attraktivieren	Regeln für Leihräder und -scooter
Kreisverkehr mit Ausfahrt Richtung B14 (am Nordende)	Lärmschutz	Sitzbuchten an Böschung	Keine zusätzliche Belastung Kreuzung Raupenstrauch-Gasse # Muthgasse	Kein Stellplatzverlust
Viel Freiraum im öffentlichen Raum (konsumzwangfrei)	Free Gym	Verbreiterung für Radfahrer	Qualitativ hochwertiger Ausbau §53-Straße	Mobilitätsstation
Fahrradabstellplätze	Kinder- und Jugendspielplätze	Bessere Rad-Verbindung Viertel <> Donaukanal		E-Tankstellen (auch in Tiefgaragen)
Fassadenbegrünung / Beschattung	Spielmöglichkeiten	Kein zusätzlicher Verkehr		E-Tankstellen im öffentlichen Raum
Verweilflächen	Kühloasen			Zugänglichkeit Bahnsteige Heiligenstadt mit Fahrrad verbessern
	Hundezonen			Verkehrserziehung
	Bahntrasse nach Vorbild Highline gestalten			
	Wasser			
	Straßenbegleitendes Grün			
	Generell bessere Beleuchtung			
	Maßnahmen gegen Hitze			
	Beachvolleyball			
	Baumpflanzungen			
	Trinkanlagen			
	Skatepark			

Tisch 2

Muthgasse	Grüne Achse - Grün- und Freiräume	Donaukanal - Nußdorfer Lände	Sonstige Straßen im Quartier	Mobilitätsmanagement
Breitere Gehsteige	Anbindung U4 Heiligenstadt Süd	MA 28-Lagerplatz gehört weg > Park	Auflassung der Gleise zu Opel (Zuliefergleis)	Sichtbarkeit von Mobilitätsstationen
Kreisverkehr bei Einmündung Grinzinger Straße	Fußgängersteg von U-Bahn Richtung Gunoldstraße Süd	Vernetzung zum Donaukanal	Fußgängerverbindung durch Mooslackengasse problematisch	Eigene Citybike-Station
Breite Gehsteige mit dichter Allee, wie in STEK gefordert	Attraktivierung der Donaukanal-Uferzone	Grünverbindung von Grinzinger Straße Richtung Donaukanal	Wirtschaftsstandort soll gehalten werden	Zusätzliche Gastrofläche
Arkade als Gehsteig nutzen	Schaffung von Kinderspielachsen entlang der Grünen Achse	Zusätzliche Anbindung / Querung Donaukanal		Zusätzliche U-Bahn-Station mit Überbauung zur Finanzierung
Heuriger in der Muthgasse	Begrünte Baumscheiben besser als bekieste Baumscheiben			
EG-Zone Aufwertung				
Rückbau der Muthgasse auf 2 Fahrspuren				
STEK 2014 umsetzen				

Tisch 3

Muthgasse	Grüne Achse - Grün- und Freiräume	Donaukanal - Nußdorfer Lände	Sonstige Straßen im Quartier	Mobilitätsmanagement
Lade und Lieferung raus und über Lände führen	Größere Gehfläche	Verbreiterung der Donaukanal-Brücke	Grinzinger Str. Einbindung - was bedeutet das für Grinzinger Str.?	City Logistik / -Hub
Muthgasse Einbahnführung ab Mooslackengasse stadtauswärts mit Umdrehung der Einbahn Holzgasse	Fassadenbegrünung wo möglich vorschreiben	Steg Mooslackengasse	Mooslackengasse-Unterführung verbessern - Licht	Verkehr organisieren > senkt Volumen
Einbahn ab Mooslackengasse	Vorschriften ÖBB verhindert Allee?	Lieferverkehr Betriebe / Handel von Lände aus organisieren	Verbreiterung Gunoldstraße zur B14 hin und Änderung der derzeitigen Auffahrt stadteinwärts	Carsharing
Fassadengrün in 1-2 OGs (Kühlwirkung)	Grün / Park soll gut erreichbar sein (Durchwegung)	Verkehrsführung vom Knoten her & Klosterneuburg besser lösen, damit Lieferung von Lände aus möglich	Keine Verdrängung des Verkehrs in bestehende Wohngebiete	Scooter (flach, ...)
Bäume als Klimaschutz	Lärmintensivere Nutzungen wo schon laut (z.B. unter Autobahn - bei Bahn?)	Anbindung Mooslackengasse an Lände > direkter Lieferweg von Hauptfahrbahn in Nebenfahrbahn		Citybike-Station oder Alternative
Schaffung von Plätzen zum Verweilen	Mehr Grün / Breite nördl. Ende / Stellwerk	Donaukanal Taxi-Station		Muthgasse > flach, Döbling > Berge > E-Bike und Ladestationen
Muthgasse in Abschnitten erweitern für Rad, Fuß, Grün, Aufenthalt, Verweilen	Plan B, wenn keine große Grünfläche > Anbindung an bestehende verbessern			E-Leitungen jetzt so dimensionieren, damit später E-Ladestationen, Trafos möglich
Berner Modell (mit Querungshilfe & Grün in der Mitte)	Spielmöglichkeit (Volleyball, ...)			Neutrale Lieferstation für Paket
"Hauptplatz" auf Muthgasse	Trinkbrunnen			Infrastruktur des täglichen Bedarfs sichern
Muthgasse in Teilen verkehrsberuhigen & begrünen				Energiekonzepte - dezentrale Konzepte
Rückstau Gunoldstraße verbessern				
4 m Höhe für Erdgeschoss im GV				
Klimawandel-Anpassung / -Schutz				
Straßenbegrünung, Bäume, Windschutz, Sonnenschutz				
Radverkehr gefährlich für Fußgänger				
Baulicher Schutz zwischen Betrieben und Wohnen (z.B. Lärm)				

Sonstiges:
Vor langem kanalisierte Wienerwaldbäche queren das Gebiet. Das soll in der Planung berücksichtigt werden.

Tisch 4

Muthgasse	Grüne Achse - Grün- und Freiräume	Donaukanal - Nußdorfer Lände	Sonstige Straßen im Quartier	Mobilitätsmanagement
Allee-Bäume pflanzen	Grüner Leopold-Ungar-Platz	Neue Zugänge errichten, besonders Mooslackengasse	Kfz-Verkehr auf Muthgasse belassen	Citybike-Station bei Wohnhaus
Leopold-Ungar-Platz: Beleuchtung, Durchwegung verbessern	Grüne Achse grüner	Bestehende Zugänge erhalten	Ampel Gunoldstraße Rotlichtblitzer	Citybike + Nextbike bei U-Bahn
Fassaden- + Dachbegrünung (z.B. Amtshaus)	Spielplatz bauen	Geh- und Radweg nördlich zu schmal (Zentrum Muthgasse)	Unterführung Mooslackengasse beidseitig für Fuß & Rad erlauben	Garagen gut auslasten
Haltestelle 5B Leopold-Ungar-Platz Richtung Norden	Wasserlandschaft	Rampe Gunoldbrücke	Unterführung Mooslackengasse angenehmer	Parkplätze nach Parkpickerl > Radweg, Bäume, Gehsteig
Vor Studentenheim: Gehsteige von Hindernissen befreien (Lampen, Schaltkästen)	Schanigarten	Südlich Gunoldbrücke: Lände von Autos trennen	Schandfleck APA-Gebäude entfernen / herrichten	Bus-Parkverbot Muthgasse
Sicherheit für Radfahrer erhöhen	Hundespielplatz	Nußdorfer Lände begrünen	Heiligenstädter Straße Anbindung verbessern	
Radverkehrsanlage durchgängig herstellen			Radweg Holzgasse sicherer machen	
30er Muthgasse verordnen			Neue Fußgänger- und Radquerung über Bahn Höhe Halteraugasse	
Querung Ecke Grinzinger Str. / Muthgasse für Fußgänger verbessern			Entwässerung Unterführung Mooslackengasse verbessern (Klimaänderung)	
Besser beleuchten, besonders Zebrastreifen vor Amtshaus				
11A über Muthgasse				
Kindergarten				